

Zeitschrift: Bulletin der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften = Bulletin de l'Académie suisse des sciences médicales = Bollettino dell' Accademia svizzera delle scienze mediche

Herausgeber: Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften

Band: 24 (1968)

Rubrik: Personalnachrichten aus den medizinischen und veterinärmedizinischen Fakultäten der schweizerischen Universitäten = Nouvelles concernant le corps enseignant des facultés suisses de médecine et de médecine vétérinaire

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Personalnachrichten aus den medizinischen und veterinär-medizinischen
Fakultäten der schweizerischen Universitäten**

**Nouvelles concernant le corps enseignant des facultés suisses de médecine
et de médecine vétérinaire**

16. 10. 1967 – 30. 11. 1968

BASEL

Dekan der Medizinischen Fakultät für das Jahr 1968: Herr Prof. Dr. GEORGE CHAPCHAL

Habilitationen

Die *Venia docendi* erhielten die Herren

PD. Dr. RUDOLF BERCHTOLD für Chirurgie (Umhabilitierung von Bern);

PD. Dr. LEONARDO BIANCHI für allgemeine und spezielle Pathologie
(Umhabilitierung von Freiburg i. Br.);

Dr. RAYMUND FRIDRICH für medizinische Radiologie;

Dr. ULRICH F. GRUBER für Chirurgie;

Dr. JOACHIM OTTO für Ophthalmologie (Umhabilitierung von Frankfurt a. M.);

Dr. WALTER PÖLDINGER für Psychiatrie;

PD. Dr. THOMAS RAKOSI für Zahnheilkunde (Umhabilitierung von Prag);

Dr. KARLHEINZ RENNER für medizinische Radiologie (Umhabilitierung von Bonn);

Dr. HANSPETER ROHR für experimentelle Pathologie (Umhabilitierung von Freiburg
i. Br.).

Die *Venia docendi* für angewandte Toxikologie von Herrn Prof. Dr. ALFRED PLET-
SCHER wurde in eine solche für Pathophysiologie umgewandelt.

Lehrauftrag

Herr PD. Dr. LUZIUS DETTLI wurde mit einem Lehrauftrag von zwei Wochenstunden
für klinische Pharmakologie betraut.

Herr Prof. Dr. LUDWIG PETER HOLLÄNDER, Extraordinarius für Blutgruppenlehre,
erhielt einen Lehrauftrag für angewandte Immunologie, speziell Blutgruppenserologie.

Ernennungen und Mutationen

Ordinarien

Der Regierungsrat ernannte

Herrn PD. Dr. FRITZ GASSER zum ordentlichen Professor für Zahnheilkunde unter
gleichzeitiger Erteilung eines Lehrauftrages für Plattenprothetik innerhalb der pro-
thetischen Abteilung des Zahnärztlichen Institutes;

Herrn Prof. Dr. OTTO KÄSER, Ordinarius für Gynäkologie und Geburtshilfe an der
Universität Frankfurt a. M., zum ordentlichen Professor für Gynäkologie und Ge-
burtshilfe mit Amtsantritt am 1. August 1969;

Herrn PD. Dr. KLAUS H. RATEITSCHAK, Oberarzt an der Abteilung für konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie am Zahnärztlichen Institut Zürich, zum ordentlichen Professor für Zahnheilkunde und Vorsteher der konservierenden Abteilung am Zahnärztlichen Institut;

Herrn Prof. Dr. SIEGFRIED SCHEIDEGGER, Prosektor am Pathologischen Institut, zum Ordinarius ad personam mit Lehrauftrag für Histopathologie des Nervensystems;

Herrn PD. Dr. GERHARD STALDER, bisher Leiter der Medizinischen Abteilung der Universitäts-Kinderklinik und Inhaber eines Lehrauftrages für Genetik, zum ordentlichen Professor für Pädiatrie und Direktor des Kinderspitals, als Nachfolger des emeritierten Herrn Prof. Dr. Adolf Hottinger.

Extraordinarien

Zu außerordentlichen Professoren wurden ernannt:

Herr PD. Dr. FRIEDRICH GLOOR, Prosektor am Pathologischen Institut;

Herr PD. Dr. GEORGES ANDRÉ HAUSER, Chefarzt der Frauenklinik des Kantonsspitals Luzern;

Herr PD. Dr. FELIX LABHARDT, stellvertretender Direktor der Psychiatrischen Universitätsklinik;

Herr Prof. Dr. WERNER LIERSE, von Hamburg. Er wurde zugleich zum neuen Prosektor am Anatomischen Institut gewählt.

Herr PD. Dr. HANS REBER, Leiter der Laboratorien der Medizinischen und Chirurgischen Universitätskliniken;

Herr PD. Dr. GÜNTER RITZEL, Leiter des Schularztamtes.

Verschiedene Nachrichten

Der Regierungsrat ernannte Herrn PD. Dr. RAYMOND BATTEGAY, bisher Leiter der Frauenabteilung der Psychiatrischen Universitätsklinik, zum Leiter der Psychiatrischen Universitätspoliklinik.

Das Pflegeamt des Bürgerspitals wählte Herrn PD. Dr. WERNER WEY, bisher Oberarzt, zum Stellvertreter des Direktors der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkranke.

Todesnachrichten

Herr Prof. Dr. HANS-KASPAR VON RECHENBERG, Chefarzt der Medizinischen Abteilung des Städtischen Krankenhauses in Baden und Extraordinarius für Innere Medizin an der Universität Basel, im Alter von 49 Jahren.

Herr Prof. Dr. GERHARD SAUBERMANN, Spezialarzt FMH für Ophthalmologie und leitender Arzt der Augenabteilung am Felix Platter-Spital, im Alter von 54 Jahren.

Ehrenpromotionen

Am Dies academicus vom 24. November 1967 wurden zu Ehrendoktoren ernannt:

Herr Dr. GEORG R. CONSTAM, Consiliarius an der Medizinischen Universitätspoliklinik, Zürich, in Anerkennung seiner Leistungen in der Diabetes-Forschung und in der Fortbildung der Ärzte sowie seiner Bemühungen um die Verbesserung des Loses des Diabetikers;

Herr OTTO KELLERHALS, ehem. Direktor der Eidg. Alkoholverwaltung, für seinen Einsatz im Dienst des Rückganges des Branntweinkonsums;

Herr a. Regierungsrat PETER ZSCHORKE für sein Wirken im Interesse der Schule, der Universität und der gesundheitlichen Entwicklung der Basler Jugend.

Am Dies academicus vom 29. November 1968 verlieh die Medizinische Fakultät

die Ehrendoktorwürde Herrn ERNST KLEINER in Anerkennung seiner langjährigen vorbildlichen und verständnisvollen Betreuung der Lehrlinge an der Abteilung Lehrlingswesen des Kantonalen Gewerbeinspektorates.

Ehrungen

Am Dies academicus der Universität Bern vom 30. November 1968 wurde von der Theologischen Fakultät Herrn PD. Dr. HERMANN BAUR, der als Leiter des Albert-Schweitzer-Hilfswerkes in jahrzehntelanger selbstloser Arbeit das Spital von Lambarone mit durchgetragen hat, die Ehrendoktorwürde verliehen.

Herr Prof. Dr. JEAN BERGER wurde zum neuen Präsidenten der Oberrheinischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe ernannt; ferner wählte ihn die Israelische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe zum Ehrenmitglied.

Die Académie Internationale d'Histoire des Sciences, Paris, ernannte Herrn Prof. Dr. HEINRICH BUSS, Direktor des Medizinhistorischen Institutes der Universität, zum außerordentlichen Mitglied.

In Würdigung seiner erfolgreichen Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Blutgerinnung wurde Herr Dr. FRANÇOIS HENRI DUCKERT, Leiter des gerinnungsphysiologischen Laboratoriums der Medizinischen Universitätsklinik, durch Verleihung des Basler Wissenschaftspreises 1968 ausgezeichnet.

Herr Prof. Dr. PAUL KIELHOLZ wurde zum Ehrenmitglied der Tschechoslowakischen Medizinischen Gesellschaft «J. E. Purkyne» gewählt; die Tschechoslowakische Psychiatrie-Gesellschaft verlieh ihm die Purkyne-Jubiläumsmedaille in Anerkennung seiner Verdienste um die Depressions- und Toxikomanieforschung. Außerdem wurden Herrn Prof. Kielholz von der Tschechoslowakischen Gesellschaft für internationale Beziehungen in Würdigung seiner Verdienste um die Tschechoslowaken in der Schweiz ein Diplom und eine Goldmedaille überreicht.

Die Académie Internationale d'Histoire de la Médecine ernannte Herrn PD. Dr. HULDRICH M. KOELBING zu ihrem korrespondierenden Mitglied.

Herr Prof. Dr. THEO KOLLER wurde an der Jahrestagung der Oberrheinischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe zu deren Ehrenmitglied gewählt.

Die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde ernannte Herrn Prof. Dr. BENEDIKT MAEGLIN, Vorsteher der Zahnärztlich-chirurgischen Abteilung des Zahnärztlichen Institutes der Universität, zum korrespondierenden Mitglied.

Die Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie wählte Herrn Prof. Dr. HEINRICH MENG zum Ehrenmitglied.

In Anerkennung seiner Tätigkeit als Vorsitzender des Berufungsausschusses der neuen Medizinischen Fakultät an der Technischen Hochschule München wurde Herrn Prof. Dr. RUDOLF NISSEN der Bayrische Verdienstorden verliehen; außerdem ernannten ihn die Schweizerische Gesellschaft für Chirurgie, die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie und die Deutsche Röntgengesellschaft zum Ehrenmitglied.

Herr Prof. Dr. FRIEDRICH RINTELEN wurde zum korrespondierenden Mitglied der Neuro-ophthalmologischen Forschungsgruppe der «Fédération Mondiale de Neurologie» gewählt.

Die Universität Paris verlieh Herrn Prof. Dr. FRÉDÉRIC CH. ROULET die Würde eines Ehrendoktors; außerdem ernannte ihn die Heidelberger Akademie der Wissenschaften zum korrespondierenden Mitglied.

Herr PD. Dr. GERHARD STALDER wurde von der American Society of Human Genetics zum korrespondierenden Mitglied gewählt.

Die Royal Society of Medicine, London, Section of Pathology, verlieh Herrn Dr. ERIK UNDRITZ, Ehrendozent für Hämatologie an der Universität Basel, die Ehrenmitgliedschaft. Die Holländische Hämatologische Gesellschaft ernannte ihn zum korrespondierenden Mitglied und die Republik Panama erkannte ihm das Großkreuz des Eloy Alfaro Ordens für Wissenschaft, Lehre und Humanität zu.

BERN

Medizinische Fakultät

Dekan für das Jahr 1968: Herr Prof. Dr. HANS KUSKE

Habilitationen

Die Erziehungsdirektion ernannte die folgenden Herren zu Privatdozenten:
Dr. FELIX DIETRICH für Immunbiologie und medizinische Mikrobiologie;
Dr. HEINZ ERB für Gynäkologie und Geburtshilfe;
Dr. KARL FRIEDRICH GEY für Biochemie;
Dr. MAX WALTER HESS für experimentelle Immunpathologie;
Dr. MAX HEINZ KELLER für innere Medizin;
Dr. HANS KOBLET für Biochemie, speziell Molekularbiologie;
Dr. GERHARD LEBEK für medizinische Mikrobiologie und Hygiene;
Dr. MARKUS NEIGER für Otorhinolaryngologie;
Dr. BEAT ROOS für allgemeine und spezielle Pathologie;
Dr. PAUL WALTER für Biochemie;
Dr. WALTER ZÜBLIN für Kinderpsychiatrie.

Der Regierungsrat betraute

mit einem Lektorat

Herrn Dr. FRÉDÉRIC CORNU für allgemeine Psychiatrie;
Herrn Dr. EDUARD GUGLER für pädiatrisch-propädeutische Klinik;
Herrn Dr. JOHN McGUIGAN für Physiologie;

mit einem Lehrauftrag

Herrn Prof. Dr. KENOWER WEIMAR BASH für Psychopathologie, analytische Psychologie und Psychodiagnostik;
Herrn PD. Dr. ERNST BAUR für Unfall-, Versicherungs- und Arbeitsmedizin;
Herrn PD. Dr. URS BUCHER für innere Medizin, speziell Hämatologie;
Herrn PD. Dr. WALTER FUCHS für medizinische Radiologie;
Herrn PD. Dr. HANS GURTNER für innere Medizin, speziell Kardiologie;
Herrn Prof. Dr. HANS HEIMANN für Psychotherapie und Seelsorge;
Herrn PD. Dr. ULRICH HERRMANN für Gynäkologie und Geburtshilfe;
Herrn PD. Dr. ALFRED KREBS für Haut- und venerische Krankheiten;
Herrn PD. Dr. HEINRICH A. KUNZ für Pharmakologie für Pharmazeuten;
Herrn PD. Dr. ERNESTO MORDASINI für innere Medizin, speziell Tuberkulose;
Herrn PD. Dr. GASPARD VON MURALT für Pädiatrie, speziell Neonatologie;
Herrn PD. Dr. MARKUS NEIGER für Otorhinolaryngologie;
Herrn Prof. Dr. MEINRAD SCHÄR für Sozial- und Präventivmedizin;
Herrn PD. Dr. HUGO STUDER für innere Medizin;
Herrn PD. Dr. HUGO TRIADAN für konservierende Zahnheilkunde und Histologie des Zahnsystems;
Herrn PD. Dr. PAUL WALTER für Biochemie;
Herrn PD. Dr. JEAN-PIERRE VON WARTBURG für Biochemie;
Herrn Prof. Dr. MARKUS WERNLY für innere Medizin;
Herrn PD. Dr. WALTER ZÜBLIN für Kinderpsychiatrie.

Ernennungen und Mutationen

Der Regierungsrat ernannte

Ordinarien

Herrn Prof. Dr. PETER NIESEL, Oberarzt an der Ophthalmologischen Klinik, zum ordentlichen Professor für Ophthalmologie und Direktor der Universitätsaugenklinik als Nachfolger des emeritierten Herrn Prof. Dr. Hans Goldmann;

Herrn Prof. Dr. SILVIO WEIDMANN zum Ordinarius für Physiologie und Direktor des Physiologischen Institutes (Hallerianum), als Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Herrn Prof. Dr. Alexander von Muralt.

Vollamtliche Extraordinarien

Herrn PD. Dr. MARCEL BICKEL, Oberassistent am Physiologisch-chemischen Institut, zum vollamtlichen Extraordinarius für Biochemie, speziell biochemische Pharmakologie;

Herrn PD. Dr. WALTER FUCHS, stellvertretender Direktor am Strahleninstitut der Universität, zum vollamtlichen außerordentlichen Professor für medizinische Radiologie;

Herrn PD. Dr. HANS GURTNER, Leiter des Kreislaufflaboratoriums der Medizinischen Klinik, zum vollamtlichen Extraordinarius für innere Medizin, speziell Kardiologie;

Herrn Prof. Dr. RUDOLF PREISIG, Leiter der Abteilung für klinische Pharmakologie am Pharmakologischen Institut, zum vollamtlichen außerordentlichen Professor für klinische Pharmakologie;

Herrn PD. Dr. RICHARD SCHINDLER, Leiter der Abteilung für experimentelle Pathologie, zum vollamtlichen Extraordinarius für experimentelle Pathologie, außerdem Pharmakologie für Studierende der Zahnheilkunde;

Herrn PD. Dr. HUGO STUDER, Stellvertreter des Direktors der Medizinischen Klinik und Chef der Endokrinologischen Untersuchungs- und Forschungsabteilung des Inselspitals, zum vollamtlichen außerordentlichen Professor für innere Medizin.

Nebenamtliche Extraordinarien

Herrn PD. Dr. KENOWER WEIMAR BASH, Oberarzt an der Psychiatrischen Universitätsklinik, zum nebenamtlichen außerordentlichen Professor für Psychiatrie, mit einem zweistündigen Lehrauftrag für Psychopathologie, analytische Psychologie und Psychodiagnostik;

Herrn PD. Dr. URS BUCHER, Chefarzt des Hämatologischen Zentrallaboratoriums der Universität, zum nebenamtlichen Extraordinarius für innere Medizin, speziell Hämatologie;

Herrn PD. Dr. PAUL COTTIER zum nebenamtlichen außerordentlichen Professor für innere Medizin;

Herrn PD. Dr. PETER HUBER, Spezialarzt FMH für Neurochirurgie, zum nebenamtlichen Extraordinarius für Neurochirurgie, mit Berücksichtigung der Neuroradiologie;

Herrn PD. Dr. ERNESTO MORDASINI, Chefarzt der Pneumologischen Abteilung des Tiefenauspitals, zum nebenamtlichen außerordentlichen Professor für innere Medizin, speziell Tuberkulose.

Honorarprofessoren

Herrn Dr. PAUL RINIKER, Direktor des Istituto cantonale di patologia, Locarno, für allgemeine und spezielle Pathologie, im besonderen Knochenpathologie;

Herrn PD. Dr. JEAN-PIERRE SECRÉTAN, Neuchâtel, für Otorhinolaryngologie.

Verschiedene Nachrichten

Zum neuen Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin des Bezirksspitals Biel wurde Herr PD. Dr. ROBERT AEPLI, Oberarzt der medizinischen Abteilung des Anna Seiler-Hauses, Bern, gewählt.

Herrn Prof. Dr. JÜRGE HODLER wurde die Leitung der neuen Abteilung für klinische Pathologie der Medizinischen Universitätspoliklinik übertragen; er wurde zum wissenschaftlichen Vizedirektor ad personam der Medizinischen Poliklinik ernannt.

Herr Prof. Dr. FRANZ GROSS folgte einem Ruf als Ordinarius für Pharmakologie an die Universität Heidelberg.

Ehrenpromotionen

Es wurden zu Ehrendoktoren ernannt
am Dies academicus vom 25. November 1967:

Herr Prof. Dr. ERNST BARANY (Uppsala) für seine Untersuchungen auf dem Gebiet der Flüssigkeitsdynamik des Auges;

Herr OTTO BEYELER für seinen Beitrag an die Volksgesundheit, den er als langjähriger Präsident der Berner Wanderwege leistete;
am Dies academicus vom 30. November 1968:

Herr Prof. Dr. GEORGE E. PALADE, Direktor des Department of Cell Biology, Rockefeller Institute, New York, für seine Verdienste um die elektronenmikroskopische Cytologie;

Herr Prof. Dr. MAX SCHNEIDER, Direktor des Institutes für normale und pathologische Physiologie der Universität Köln, für seine Untersuchungen auf dem Gebiet der Blutversorgung des Gehirns.

Ehrungen

Herr Prof. Dr. ERNST FRAUCHIGER wurde in London zum Präsidenten der «Fédération Mondiale de Neurologie» gewählt; ferner ernannte ihn die «Société Française de Neurologie» zum ausländischen Ehrenmitglied.

Die Universität Straßburg verlieh Herrn Prof. Dr. HANS GOLDMANN das Ehrendoktorat.

Anläßlich des Dies academicus wurde Herr PD. Dr. ALFRED KREBS, Oberarzt der Dermatologischen Universitätsklinik, mit der Haller-Medaille ausgezeichnet.

Die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie wählte Herrn Prof. Dr. KARL LENGGENHAGER zum ständigen Beirat.

Herr Prof. Dr. ALEXANDER VON MURALT, Ordinarius für Physiologie, trat von seinem Amt als Präsident des Forschungsrates des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung zurück und wurde zum Ehrenpräsidenten des Forschungsrates ernannt.

Herr Prof. Dr. ETTORE ROSSI, Direktor der Pädiatrischen Universitätsklinik, wurde von der «American Pediatric Society» zum korrespondierenden Mitglied und von der Finnischen Pädiatriegesellschaft zum Ehrenmitglied gewählt.

Der E. M. Jellinek Memorial Award wurde erstmals anläßlich des 28. Internationalen Kongresses über Alkohol und Alkoholismus in Washington Herrn PD. Dr. JEAN-PIERRE VON WARTBURG, Oberassistent am Medizinisch-chemischen Institut der Universität, verliehen.

Herr PD. Dr. ALAIN DE WECK, Leiter der Abteilung für Allergie und klinische Immunologie am Inselspital, wurde vom Collegium Internationale Allergologicum zum Honorary Secretary-elect ernannt.

Die «Sociedad Española de Radiología» wie auch die «Società italiana di radiologia medica e medicina nucleare» wählten Herrn Prof. Dr. ADOLF ZUPPINGER zum Ehrenmitglied.

Veterinärmedizinische Fakultät

Dekan für das Jahr 1967/68: Herr Prof. Dr. WALTER WEBER

Dekan für das Jahr 1968/69: Herr Prof. Dr. ULRICH FREUDIGER

Der Regierungsrat ernannte Herrn Prof. Dr. HANSRUEDI LUGINBÜHL, «Associate Professor» an der Veterinärmedizinischen Schule Philadelphia, zum ordentlichen Professor für Veterinärpathologie und neuen Leiter des Veterinärpathologischen Institutes.

Herr PD. Dr. HEINZ GERBER wurde mit einem Lehrauftrag für innere Pferdekrankheiten sowie innere Klinik des Pferdes betraut.

FRIBOURG

Nominations

M. le Dr PIERRE SPRUMONT a été désigné professeur assistant à l'Institut d'Anatomie de l'Université et M. le Dr ASCANIO PICCINELLI chef des travaux pratiques.

GENÈVE

Doyen de la Faculté de Médecine pour l'année 1968: M. le Prof. Dr WILLIAM GEISENDORF

Nominations

Comme privat-docents

M. le Dr JEAN-PIERRE CLERC: Gynécologie et obstétrique;
M. le Dr ANDRÉ CRUCHAUD: Médecine interne;
M. le Dr ANTOINE CUENDET: Chirurgie infantile;
M. le Dr JOSEPH FORGACS: Ophtalmologie;
M. le Dr MARCEL GEMPERLE: Anesthésiologie;
M. le Dr EDOUARD GRASSET: Orthopédie pédiatrique;
M. le Dr YUSSUF KAPANCI: Pathologie;
M. le Dr ALBERT MÉGEVAND: Pédiatrie;
M. le Dr ANDRÉ-PAUL NAEF: Chirurgie;
M. le Dr LUC PAUNIER: Pédiatrie;
M. le Dr ROBERT VEYRAT: Médecine interne.

Comme chargés de cours

M. le Dr MICHEL CHAUVET, p.-d.: Auscultation pulmonaire;
M. le Dr RICHARD LANG: Statistique médicale;
M. le Dr WILLY VON NIEDERHÄUSERN: Anatomie;
M. le Dr ARNALDO RICCI: Ophtalmologie.

Comme professeurs-assistants

M. le Dr FRITZ BAUMANN: Physiologie;
M. le Dr FRANÇOIS CHATELANAT, p.-d.: Pathologie;
M. le Dr GIORGIO CIMASONI, p.-d.: Médecine dentaire;
M. le Dr GIUSEPPE FIORE-DONNO: Médecine dentaire;
M. le Dr LUCIEN GIRARDIER: Physiologie;
M. le Dr YUSSUF KAPANCI, p.-d.: Pathologie;
M. le Dr RENÉ P. MÉGEVAND: Chirurgie;
Mme SIMONNE ROUS, p.-d.: Biochimie médicale;
M. le Dr RENÉ TISSOT: Psychiatrie.

Comme professeurs extraordinaires

- M. le Dr JEAN FABRE, p.-d., comme successeur de M. le Prof. Dr Jean-Jacques Mozer: Médecine propédeutique;
M. le Dr OLIVIER JEANNERET, directeur du Service de santé de la jeunesse: Médecine sociale et préventive.

Comme professeurs ordinaires

- M. le Prof. Dr JACQUES BERNHEIM, directeur de l'Institut de médecine légale: Médecine légale;
M. le Prof. Dr PAUL LAUGIER, ancien professeur titulaire à la Clinique de dermatologie et syphiligraphie et ancien doyen de la Faculté de médecine de Besançon: Dermatologie. En outre, il a été nommé directeur de la Clinique universitaire de dermatologie;
M. le Prof. Dr GUIDO MAJNO: Anatomie pathologique;
M. le Prof. Dr WILLY TAILLARD, directeur de la Clinique orthopédique universitaire: Orthopédie;
M. le Prof. PIERRE VASSALLI: Pathologie générale.

Décès

- M. le Prof. Dr ADOLPHE FRANCESCHETTI, professeur honoraire et ancien directeur de la Clinique universitaire d'ophtalmologie, dans sa 72^e année;
M. le Prof. Dr FRANÇOIS NAVILLE, ancien professeur ordinaire de médecine légale, dans sa 85^e année.

Distinctions

M. le Dr HENRI DUBOIS-FERRIÈRE, p.-d., a été élu membre d'honneur de «The Royal Society of Medicine», Londres; les Universités d'Argentine lui ont décerné le titre d'hôte d'honneur.

L'Université de Montpellier a nommé docteur honoris causa M. le Prof. Dr PIERRE DUCHOSAL, directeur du Centre de cardiologie de l'Hôpital cantonal.

M. le Prof. Dr PIERRE FAVARGER, professeur de biochimie médicale à l'Université, a été nommé docteur honoris causa de l'Université de Paris.

La Société suisse de cardiologie a élu M. le Dr CONSTANTIN FERRERO, p.-d., nouveau président.

M. le Prof. Dr WILLIAM GEISENDORF a reçu la médaille d'argent de la Ville de Paris.

La Société française de neurologie a nommé membre d'honneur à titre étranger M. le Prof. Dr DAVID KLEIN, directeur de l'Institut de génétique médicale de l'Université.

M. le Prof. Dr GEORGES DE MORSIER a été élu membre correspondant étranger de la Société médicale des Hôpitaux de Paris et membre étranger du Club neuropathologique français.

Le Prix Marcel Benoist pour l'année 1967 a été remis par M. le Conseiller fédéral Tschudi à MM. les Prof. EDUARD KELLENBERGER et ALFRED TISSIÈRES pour leurs travaux de recherches dans le domaine de la biologie moléculaire.

LAUSANNE

Doyen de la Faculté de Médecine pour l'année 1968: M. le Prof. Dr PIERRE DUBUIS

Nominations

Comme privat-docents

- M. le Dr NICOLAS ODARTCHENKO: Pathologie expérimentale;
Mme le Dr FRANÇOISE ROCH-RAMEL: Pharmacologie;

M. le Dr EDOUARD ROSSELET: Ophtalmologie;
M. le Dr SAMUEL SCHNEIDER: Traumatologie thoracique;
M. le Dr PIERRE VERAGUTH: Radiologie;
M. le Dr JEAN-LOUIS VILLA: Psychiatrie.

Comme chargés de cours

M. le Dr MARCEL BURNER, p.-d.: Psychiatrie sociale et hygiène mentale;
M. le Dr SAMUEL CRUCHAUD, p.-d.: Allergologie;
M. le Dr MARC LOB, p.-d.: Médecine du travail.

Comme professeurs associés

M. le Dr THÉODORE BRUNNER, p.-d.: Virologie à l'Institut de microbiologie;
M. le Dr JEAN-PIERRE FELBER, p.-d., chef du Laboratoire de biochimie de la Clinique médicale universitaire;
M. le Dr NOËL GENTON, p.-d., directeur du Service de chirurgie infantile de l'Université;
M. le Dr ROGER WEIL: Virologie expérimentale.

Comme professeurs extraordinaires

M. le Prof. Dr VALENTIN BONIFAS. Jusqu'ici directeur du Service de virologie de l'Institut d'hygiène et de microbiologie médicale à l'Université de Berne, il a été nommé professeur extraordinaire à la chaire de microbiologie de la Faculté de Médecine et directeur de l'Institut de microbiologie de Lausanne;
M. le Prof. Dr ARMAND DELACHAUX, médecin-chef de l'Hôpital Sandoz: Médecine sociale et préventive.

Comme professeurs ordinaires

M. le Prof. Dr PIERRE DUBUIS: Gynécologie et obstétrique;
M. le Prof. Dr. GEORGES PETERS, directeur de l'Institut universitaire de pharmacologie: Pharmacologie.

Distinctions

Le Prix 1967 de la Ligue suisse contre le cancer a été attribué à M. le Dr THEODOR BRUNNER, p.-d., chef du Département d'immunologie à l'Institut suisse de recherches expérimentales sur le cancer, pour ses travaux sur l'immunologie en cancérologie.

M. le Prof. Dr HENRY ISLIKER, directeur de l'Institut suisse de recherches expérimentales sur le cancer à Lausanne, a obtenu le Prix Viganello 1967 pour ses mérites scientifiques dans les domaines de la cancérologie, de l'immunologie et de la chimie des protéines.

La «Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina» à Halle/Saale a nommé membre M. le Prof. Dr CHRISTIAN MÜLLER, directeur de l'Hôpital psychiatrique de Cery.

ZÜRICH

Rector der Universität für das Jahr 1968: Herr Prof. Dr. GIAN TÖNDURY

Medizinische Fakultät

Dekan für das Jahr 1968: Herr Prof. Dr. RUDOLF WITMER

Habilitationen

Die *Venia legendi* erhielten die Herren
Dr. GUIDO DUMERMUTH für Pädiatrie;
Dr. GEORG FORSTER für innere Medizin, speziell Kardiologie;

Dr. RICHARD GITZELMANN für Pädiatrie;
 Dr. HANS GRAF für Zahnheilkunde;
 Dr. HEINZ HERZKA für Kinderpsychiatrie;
 Dr. ARNOLD HUGGLER für Chirurgie und Orthopädie;
 Dr. WERNER ISLER für Pädiatrie, unter besonderer Berücksichtigung der Kinderneurologie;
 Dr. PAUL LICHTLEN für innere Medizin;
 Dr. MILIVOY PERKO für Zahnheilkunde, unter besonderer Berücksichtigung der Kieferchirurgie;
 Dr. WILHELM RUTISHAUSER für innere Medizin, mit besonderer Berücksichtigung der Kardiologie;
 Dr. HUBERT SCHROEDER für Zahnheilkunde;
 Dr. HANS SCHWARZ für Chirurgie;
 Dr. EMIL STEINHÄUSER für Zahnheilkunde, unter besonderer Berücksichtigung der Kieferchirurgie;
 Dr. HANS H. WALSER für Geschichte der Medizin, speziell Geschichte der Psychiatrie;
 Dr. ERNST ZINGG für Urologie.

Ernennungen und Mutationen

Der Regierungsrat ernannte

zum Ordinarius

Herrn Prof. Dr. HANSPETER HARTMANN, Oberassistent am Gerichtlich-medizinischen Universitäts-Institut, für gerichtliche Medizin, Beziehung der Medizin zum Recht, und zum Direktor des Gerichtlich-medizinischen Institutes.

zum Extraordinarius

Herrn PD. Dr. WERNER EMIL SCHREINER, leitender Arzt der Universitäts-Frauenklinik, für Frauenheilkunde.

zu Assistenzprofessoren

Herrn PD. Dr. RUDOLF KLÖTL, Oberarzt an der Universitäts-Augenklinik, für Ophthalmologie;

Herrn PD. Dr. GÜNAY METE YASARGIL, Oberassistent am Physiologischen Institut der Universität, für Physiologie.

Zu Titularprofessoren wurden ernannt

Herr PD. Dr. STEFAN KUBIK, Prosektor am Anatomischen Institut der Universität;

Herr PD. Dr. PETER RICKLIN, Spezialarzt FMH für Chirurgie, Mämedorf;

Herr PD. Dr. HANS CARL SOMOGYI, Direktor des Institutes für Ernährungsforschung, Rüschlikon.

Berufung

Herr Prof. Dr. WALTER SIEGENTHALER, Extraordinarius für innere Medizin, erhielt einen Ruf auf den ordentlichen Lehrstuhl für innere Medizin und als Direktor der Medizinischen Universitätspoliklinik Bonn.

Todesfälle

Herr Prof. Dr. MARC AMSLER, ehemaliger Leiter der Ophthalmologischen Universitätsklinik, im Alter von 78 Jahren;

Herr Prof. Dr. JEAN HERMANN MÜLLER, Spezialarzt FMH für Radiologie, in seinem 61. Lebensjahr.

Ehrungen

Herr Prof. Dr. MANFRED BLEULER wurde von der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Universität Helsinki verlieh Herrn Prof. Dr. MAX FRANCILLON die Silbermedaille.

Herr Prof. Dr. ANDREA PRADER wurde von der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina zum Mitglied gewählt.

In Anerkennung seiner Forschungen auf dem Gebiete der Neuro-Ophthalmologie wurde Herr Prof. Dr. ALFRED HUBER von der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft mit dem Franceschetti-Liebrecht-Preis ausgezeichnet.

Die Deutsche Gesellschaft für Wirbelsäulenforschung sprach Herrn PD. Dr. HEINRICH SCHEIER, Oberarzt der Orthopädischen Klinik Balgrist, den Georg Schmorl-Preis zu.

Herr Prof. Dr. FRITZ SCHWARZ wurde zum Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für gerichtliche und soziale Medizin ernannt.

Die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin wählte Herrn Prof. Dr. WALTER SIEGENTHALER zum Ausschußmitglied.

Herrn Prof. Dr. HANS STORCK wurde von der Universität Helsinki die Silbermedaille verliehen; außerdem ernannte ihn die Dänische Dermatologische Gesellschaft zum Ehrenmitglied.

Die Gesellschaft schweizerischer Tierärzte verlieh Herrn Prof. Dr. ERNST WIESMANN, Direktor des Universitätsinstitutes für medizinische Mikrobiologie, das Ehrendiplom.

Herrn PD. Dr. ERNST ZINGG, Oberarzt der Urologischen Universitätsklinik, wurde der Preis der Schweizerischen Gesellschaft für Urologie 1968 zuerkannt.

Verschiedenes

Der Regierungsrat wählte Herrn Prof. Dr. ROBERT CORBOZ anstelle des zurückgetretenen Herrn Prof. Dr. Jakob Lutz zum Direktor des Kinderpsychiatrischen Dienstes des Kantons Zürich.

Herr PD. Dr. NIKLAUS ERNST, Chefarzt des Sanatoriums Hohenegg, Meilen, wurde zum ärztlichen Direktor der kantonalen psychiatrischen Klinik Neu-Rheinau berufen.

Der Regierungsrat wählte Herrn PD. Dr. ERNST LANDOLT zum leitenden Arzt der Ophthalmologischen Abteilung des Kantonsspitals Winterthur.

Herr PD. Dr. MARTIN SCHMID, Chefarzt der Medizinischen Abteilung am Stadtspital Waid, wurde vom Vorstand des Gesundheits- und Wirtschaftsamt der Stadt Zürich zum Chefarztdirektor des Stadtspitals Waid ernannt.

Veterinärmedizinische Fakultät

Dekan für das Jahr 1968: Herr Prof. Dr. WERNER LEEMANN

Ernennungen

Der Regierungsrat wählte zum ordentlichen Professor für Veterinäranatomie und Direktor des Veterinäranatomischen Institutes Herrn Prof. Dr. KARL-HEINZ HABERMEHL, wissenschaftlicher Rat an der Universität Gießen, als Nachfolger des zurückgetretenen Herrn Prof. Dr. Eugen Seiferle;

zum außerordentlichen Professor für Parasitologie Herrn PD. Dr. JOHANNES ECKERT;

zum außerordentlichen Professor für Pharmakologie und Biochemie Herrn PD. Dr.

EDUARD JENNY, Oberassistent am Pharmakologischen Institut, als Nachfolger des verstorbenen Herrn Prof. Dr. Hans Graf;

zum außerordentlichen Professor für Virologie und Direktor des Institutes für Virologie Herrn Dr. ROBERT WYLER, Tierarzt.

Aus der Bundesverwaltung

Der Bundesrat beförderte Herrn Dr. JEAN-PAUL PERRET zum Vizedirektor des Eidgenössischen Gesundheitsamtes; ferner wählte er Herrn Prof. Dr. HANSJÜRGEN SCHATZMANN als Vertreter der Tierärzteschaft zum Mitglied der Eidgenössischen Betäubungsmittelkommission.

Eidgenössische Technische Hochschule

Der Bundesrat wählte Herrn Prof. Dr. CARL ALFRED MEIER, Privatdozent und Titularprofessor an der ETH, zum außerordentlichen Professor ad personam für allgemeine Psychologie.

Schweizerisches Rotes Kreuz

Als Nachfolger des zurückgetretenen Herrn Prof. Dr. A. von Albertini wurde Herr Prof. Dr. iur. HANS HAUG, Zentralsekretär, zum Präsidenten des SRK gewählt. Zum neuen Zentralsekretär ernannte der Direktionsrat Herrn Dr. phil. HANS SCHINDLER. Herr Prof. Dr. ALEX F. MÜLLER, Direktor der Medizinischen Universitätsklinik Genf, wurde zum neuen Präsidenten der Kommission für Krankenpflege gewählt.

Mitteilungen aus dem Ausland

Herr Dr. med. et phil. MAX MARCEL BURGER wurde an der Princeton University, Princeton, N.J. (USA), zum «Associated Professor of Biochemical Sciences» ernannt.

Die Brown University, Providence, Rh.I. (USA) wählte Herrn Prof. Dr. PIERRE M. GALLETTI zum «Chairman» der Sektion für biologische und medizinische Wissenschaften.

Zum «Full Professor» für klinische Neurophysiologie an der McGill-Universität in Montreal (Kanada) wurde Herr Dr. PIERRE GLOOR von Basel ernannt.

Das National Institute of Mental Health verlieh Herrn Prof. Dr. WERNER KOELLA «Senior Scientist» an der Worcester Foundation for Experimental Biology, Shrewsbury (USA), und «Affiliate Professor» für Physiologie an der Boston University und Clark University, einen «Research Scientist Award». Das Worcester Polytechnic Institute hat Dr. Koella nebenamtlich den Titel eines Professors für «Bio-Medical Engineering» verliehen.

Herr Dr. KLAUS LAEMMEL wurde zum halbamtlichen «Clinical Assistant Professor of Psychiatry» am New York Medical College, Flower and Fifth Avenue Hospitals, ernannt.

Die italienische Regierung erteilte u.a. Herrn PD. Dr. BORIS LUBAN, Dozent an der Mailänder Medizinischen Fakultät, den Premio Italia in Anerkennung seiner Bestrebungen zur Förderung der kulturellen Beziehungen zwischen der Schweiz und Italien. Herr Dr. Luban wurde außerdem von der Tunesischen Gesellschaft der medizinischen Wissenschaften zum korrespondierenden Mitglied ernannt.

Herr Dr. EDMOND ROSSIER, verantwortlicher Arzt für medizinische Mikrobiologie am Schweizerischen Serum- und Impfinstitut, Bern, folgte einem Ruf als Assistenzprofessor für Mikrobiologie an die Universität Sherbrooke, Provinz Quebec, Kanada.

Die Dänische Gesellschaft für Dermatologie ernannte Herrn Prof. Dr. URS W. SCHNYDER, Ordinarius für Dermatologie an der Universität Heidelberg, zum Ehrenmitglied; ferner wählte ihn die «Société française de dermatologie et de syphiligraphie» zum korrespondierenden Mitglied.

Herr Dr. MARIO WERNER wurde zum «Assistant Professor» an der University of California, San Francisco Medical Center, und zum «Assistant Administrative Director» der H. C. Moffitt Hospital Clinical Laboratories gewählt.

Verschiedenes

M. le Dr JACQUES BERGIER, chef du Service de l'enfance du Canton de Vaud, a assumé un enseignement de psycho-pédagogie médico-sociale à l'Ecole des sciences sociales et politiques de l'Université de Lausanne.

Die Medizinische Fakultät der Universität Freiburg i. Br. verlieh Herrn Dr. rer. nat. MAX F. FURTER, Generaldirektor der F. Hoffmann-La Roche & Co. A.G., Basel, für seinen grundlegenden Beitrag zur Ausarbeitung der chemischen Mikroanalyse und seine Verdienste als Organisator der chemisch-medizinischen Forschung und als Förderer des internationalen wissenschaftlichen Gedankenaustausches die Würde eines Ehrendoktors der Medizin.

Herr Prof. Dr. SIGURD RAUCH, Oberarzt an der Hals-, Nasen- und Ohrenklinik der Städtischen Krankenanstalten in Düsseldorf, wurde zum Chefarzt der Abteilung für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten des Kantonsspitals in Olten gewählt.

Der Heinz Karger-Preis 1967 wurde den Herren Dres. ADOLFO MARTINEZ PALOMO und RAOUL SCHERRER vom «Laboratoire de microscopie électronique», Villejuif, für ihre Arbeiten über morphologische Untersuchungen der Virussynthese verliehen.

